

vnde vnbesucht, vnde nemelich mit eyne drittenteyle eyns lehinpherdes daz wir daruffe gehabt habin, also die alliz der gestrenge ritter er Otte Phlug vnsir lieber getruwer biz her von vns zculehen herbracht, gehabt hat vnde besezzen vnde vns die ouch williglich in vnsir hende hat uffgelazen, dem spitale zcu sente Johanse des touffers vor dem Grymmeschen tore vnsir stat Lipczk gelegen vnde den armen siechen, die darynne synd, zcu rechtem eigen gegeben geeigint vnde gefriet habin, eigenen vnde fryen ewiglich darczu zugehoren zeuolgen vnde daby zclublieben in allir wirde vnde maze, also vorgeschriben stet vnde also eigens recht vnde gewonheit ist. Vnde vmbe daz, daz denselben armen siechen die egnanten guter nucze vnde czinße deste redelichir vorgestanden vnde ordenlich gereicht werden, habin wir von sunderlichir gunst vnde gnaden den bescheiden luten dem rate zcu Lipczk, die da iczund synt adir denn da zcu gezciten syn werden, vnsern lieben getruwen die vormundeschafft ubir die egnanten guter nucze vnde czinße beuolen vnde beuelen, so daz sie die siechen damite getruwelich vorstehin vnde yn die redelich reichen sullin, als sie gote, vns, vnsern erbin vnde nachkomen daz getruwen zeuorantworten. Vnde habin des zcu orkunde vnde merer sichirheit wir Friderich vnser sigel, des wir Wilhelm vnde George obgnanten syne bruder zcu diesem mal mit ym gebruchen, wizzintlich an diesen brieff lazin hengen. Daby synt gewest also gezeuge die gestrengen vnsir lieben getruwen er Thamme Phlug, er Offe von Sliwen, er Jan von Hugewicz ritter, Otte Phlug der elder, Nigkel von Ertmarstorff vnde mer fromer lute den wol ist zcu glouben. Gegeben zcu Lipczk am dornstage sente Thome abinde des heiligen zwelfboten nach gots gebort driczenhundert iar darnach in dem sechs vnde achtzigsten iare.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.

No. 95. 1387. 18. Mai.

*Peter Mantil von Wiederitzsch und dessen Brüder erkaufen das Vorwerk zu Dösen zu einem rechten Erbe.*

Alz man schreib nach gotis gebort driczenhundert iar darnach in dem sebin vnde achtzigsten iare, do Hincz Hounloubin burgermeister waz, am sunabende noch vnssers herin uffart obirnam Petir Mantil von Wederas mit Conrad, Jacob, Michil vnd Nyckil sinen brudern vnd koufte daz vorwerk czu Dosen mit ackern, wesen vnd holecze czu eyne rechtin erbe vmme virczig schok groschin, vnd sal dez gelds czwenzig schok bezalen uf sente Michils tage obir eyn iar vnd dy andern czwenzig schok groschen darnach abir obir eyn iar, also daz dy virczig schok von sente Michils tage neest czukunfftigen obir czwey iar genzlich bezalt werden; davor sint burgin Nickel Pincz, Hans Botcher, Daniel Nuwenstat, Jacob Molberg mit gesamtir hant als sachewalder.

Nach Barthel's Diplomatar. Lips. II. fol. 215 im Rathsarchiv zu Leipzig.